

SCHACH POKAL

Bundesligist scheitert an SF Katernberg II

Dass Pokalspiele auch beim Schach eigenen Gesetzen unterliegen, zeigte sich in der ersten Hauptrunde des **Essener Mannschaftspokals**. Neben vielen erwarteten Ergebnissen gab es zwei Kämpfe, in denen die Favoriten auf die Nase fielen, und an beiden Partien waren die Schachfreunde Katernberg beteiligt.

Zunächst unterlag die erste Mannschaft des Oberligisten gegen Weiße Dame Borbeck, das drei Klassen tiefer spielt, mit 2,5:1,5. Die Matchwinner für Borbeck waren Sebastian Korste, der Martin Villwock mit einem zweifelhaften Figurenopfer überraschte, und Egbert Loyen, der von einem kapitalen Fehler des Katernbergers Timo Küppers profitierte. Michael Hillenbrand trotzte den stundenlangen Versuchen von Thomas Wessendorf und verteidigte das Remis. Für den SFK-Ehrentreffer sorgte Maximilian Heldt gegen Uwe Mundil.

SS Katernberg II - Mülheim Nord 3:1. SFK II fertigte den Bundesligisten souverän mit 3:1 ab: Jan Dette nutzte schon nach knapp zwei Stunden einen gegnerischen Fehlgrieff, Nachwuchsspieler Valentin Payes Kanders (14) überspielte seinen rund 500 Ratingpunkte stärkeren Gegner strategisch und gewann eine Figur. Nikita Gorainow und Lukas Schimnatkowski steuerten zwei sichere Remisen bei und sorgten dafür, dass Katernberg wenigstens mit einer Mannschaft im Wettbewerb vertreten bleibt.

Viertelfinale

Wacker Bergeborbeck - SFK II, Rochade Steele/Kray - SF Werden, Weiße Dame Borbeck - Holsterhausen und Germania Kupferdreh - Rochade Rüttenscheid.